

Fahrradsicherung – vor allem in Wohnhausanlagen

Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist Ihr Fahrrad gestohlen!
Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch fehlende oder schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt.



Tipps :

- Stellen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem gut gesicherten Raum ab (Fahrräder werden gerne aus schlecht gesicherten Kellerabteilen gestohlen).
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Rahmen - Straßenlaterne).
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände und teure Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) am Fahrrad zurück bzw. sichern Sie diese mit einer Spezialmutter (PITLOCK-System).
- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.
- Ihre Polizei stellt Ihnen kostenlos einen **Fahrradpass** zur Verfügung.
- Füllen Sie diesen Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn an einem sicheren Platz!
- Bei einem Diebstahl ist der Fahrradpass für Fahndungsmaßnahmen der Polizei und bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung äußerst hilfreich.
- Sie können den Fahrradpass zum auch downloaden:

http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf

Fahrradcodierung NEU – seit 2018

- Schwer ablösbarer, wasserfester Aufkleber am Fahrrad – an gut sichtbarer Stelle
- Online registrieren bei der Landessicherheitszentrale BGLD (LSZ):
- <https://www.sicheresburgenland.at/fahrradcodieraktion/registrierung-zur-fahrradcodieraktion/>

Wir wünschen Ihnen eine sichere – vor allem GESUNDE – Zeit
Ihre Kriminalprävention Burgenland - 059133 10 3750